

4. Zwischenbericht / Rück- & Ausblick des Präsidenten

Projektvorschlag zum Thema «SAVE THE TREES SAVE THE EARTH»

Biodiversität: Idee und Ziel



ERPOT – Every Rotarian Plants One Tree

Idee

- Aufnehmen des RI-Themas
- Adaption und lokale Umsetzung
- Nationale Ausstrahlung
- Projekt für wiederkehrende physische Arbeit in unserem Club → fördern der Freundschaften

Projektvorschlag zum Thema «SAVE THE TREES SAVE THE EARTH»

Biodiversität: Standort Garohof Tschugg

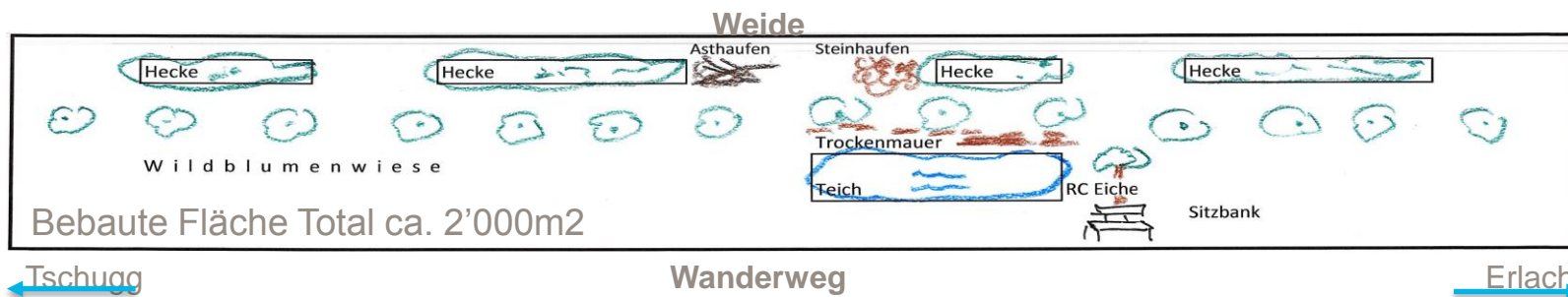


4. Zwischenbericht / Rück- & Ausblick des Präsidenten

Projektvorschlag zum Thema «SAVE THE TREES SAVE THE EARTH»

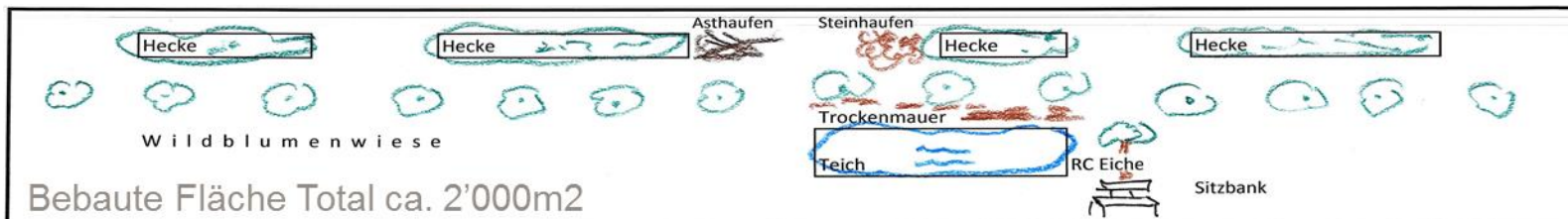
Biodiversität: **Um was geht es?**

- Schaffen einer Fläche welche dem Erhalt der Biodiversität dient
- Schaffen eines gut zugänglichen Stück Natur um Schulkindern die Funktionen der verschiedenen Teilbereiche zu erklären
- Schaffen einer Erholungszone für Wanderer und Velofahrer
- Heimat für die Eiche, die uns DG Christiane Griessen geschenkt hat
- Wiederkehrendes Engagement von unserem Club nötig um die Biodiversitätsförderfläche zu unterhalten



Projektvorschlag zum Thema «SAVE THE TREES SAVE THE EARTH»

Biodiversität: Und wie funktioniert die Biodiversität?



Biodiversitätsförderflächen sind Flächen welche zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität (Artenvielfalt) angelegt und gepflegt werden.

Extensive Wiese:

Der späte Schnitt ermöglichen Heuschrecken, Feldhasen und bodenbrütenden Vogelarten, sich erfolgreich fortzupflanzen. Fördert die Pflanzenvielfalt sowie das Nektarangebot für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten.

Hochstamm-Feldobstbäume:

Wichtiger Lebensraum für höhlenbrütende Vögel, Insekten und diverse Kleinsäuger wie Fledermäuse, Igel, Wiesel etc.

Wildblumenwiese:

Besteht zu 100% aus CH-Wildgräsern (17) und CH-Wildblumen (45)

Hecken:

Ist eine der artenreichsten Lebensräume in der Kulturlandschaft. Wildtiere wie Feldhase und Hermelin finden Schutz und Deckung vor Gefahren. Dichte Gebüsche sind geeignete Brutplätze für Vögel wie Goldammer, Grasmücke und Neuntöter. Reiches Nahrungsangebot an Blüten und Beeren. Wertvoller Überwinterungsort für Insekten und andere Kleintiere.

Asthaufen:

Werden von Reptilien wie Eidechsen, Ringelnattern bewohnt. Igel und Hermelin finden Unterschlupf.

Steinhaufen:

Werden genutzt von Eidechsen, Schlangen und Schmetterlingen. Sie finden bei den Steinen Wärmequellen.

Trockenmauern:

Lebensraum für wärmeliebende Arten. Versteck und Überwinterungsort für Insekten, Reptilien und kleine Säugetiere.

Teich, Tümpel:

Laichgebiet für Frösche, Kröten und Molche. Lebensraum für Libellen, Köcherfliegen und andere Insekten, die wiederum Nahrung für grössere Tiere darstellen. Vernetzungsfunktion zwischen grösseren Gewässern und anderen Lebensräumen.

Nisthilfen:

Nistkasten und Insektennisthilfen in Obstanlagen bieten wichtige Brutmöglichkeiten.

Sitzbank:

Erholungsort für den Wanderer.

Projektvorschlag zum Thema «SAVE THE TREES SAVE THE EARTH»

Biodiversität: **Kostenschätzung**

(nur Material ohne Arbeit)

	Garohof	Rotary Nidau-Biel
Saatgutkosten Standardmischung Salvia:	400	
Hochstamm-Feldobstbäume 15 Stk.	1'300	
Mehrpreis Saatgut Wildblumenmischung:		1'200
Hecken ca. 130 Stück: pro Mitglied zwei Heckenpflanzen		700
Trockenmauer:		500
Teichfolie und Kies:		600
Nisthilfen für Vögel und Insekten:		400
Sitzbank:		600
Infotafel:		500
Zaun bei Hecke:		500
	1'700	5'000

4. Zwischenbericht / Rück- & Ausblick des Präsidenten

Projektvorschlag zum Thema «SAVE THE TREES SAVE THE EARTH»

Biodiversität: **Aufwand Zeitabschätzung für uns 2017/18**

<u>Wann</u>	<u>Was</u>	<u>Anzahl Rotarier</u>	<u>ca. Zeitaufwand</u>
Nov. Dez. 17	Setzen der Hochstamm-Feldobstbäume	Garohof	
Feb./März 18	Pflanzen der Hecke und einzäunen, Sträucher eventuell anwässern	8 bis 10	1/2 Tag
Apr 18	Anlegen des Teiches, Stein und Asthaufen, Sitzbank, setzen der Eiche Nisthilfen montieren und eventuell anlegen einer kleinen Trockenmauer	4 bis 5	3 bis 4 mal 1/2 Tag
Mai 18	Aussaat und walzen der Wildblumenwiese Maschinell Arbeiten: Von Hand: Saat am Wegrand, um die Bäume und bei der Hecke	Garohof 3	1/2 Tag

Pflegeaufwand für die Folgejahre

Pflege der Hecke, reinigen des Teiches und der Nisthilfen. Eventuell beseitigen von	4	2 mal 1/2 Tag
---	---	---------------

Projektvorschlag zum Thema «SAVE THE TREES SAVE THE EARTH»

Biodiversität: **Wie weiter?**

1. Wie stehen die Mitglieder zum Projekt

- ❓ Ist ein solches Projekt gewünscht?
- ❓ Sind wir bereit den zeitlichen Aufwand, auch über mehrere Jahre, zu leisten?
- ❓ Sind wir bereit die Kosten zu übernehmen?

2. Aufsetzen einer Vereinbarung zwischen dem Garo-Hof und dem Rotary Club Nidau-Biel mit dem Ziel:

- ✓ Regelung des finanziellen und zeitlichen Einsatzes unseres Clubs und vom Garo-Hof
- ✓ Dauer der Vereinbarung
- ✓ Was ist, wenn wir unseren zeitlichen Einsatz nicht mehr leisten wollen/können (Kündigung der Vereinbarung)